

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|-------------------------------------|--------------|
| Ausschuss Schule und Weiterbildung | 11.06.2018 |
| Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft | 18.06.2018 |
| Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) | 21.06.2018 |
| Bezirksvertretung 8 (Kalk) | 21.06.2018 |
| Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) | 21.06.2018 |
| Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) | 02.07.2018 |
| Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) | 02.07.2018 |
| Bezirksvertretung 7 (Porz) | 03.07.2018 |
| Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen) | 09.07.2018 |
| Bezirksvertretung 9 (Mülheim) | 09.07.2018 |

Containerprogramm für die Jahre 2019 bis 2021

Der Rat der Stadt Köln hat die Verwaltung beauftragt, ein Programm für die Beschaffung von Containereinheiten für die kommenden drei Schuljahre zu erarbeiten, um den Schulbaunotstand abzumildern und um die rechtzeitige Beschaffung sicher zu stellen.

Das Amt für Schulentwicklung und die Schulentwicklungsplanung des Dezernates IV haben dementsprechend auf der Grundlage der heute bekannten Bedarfssituation und den zur Verfügung stehenden Schulgrundstücken die beiliegende Liste der voraussichtlich möglichen und benötigten Containereinheiten erarbeitet.

Die Gebäudewirtschaft wurde damit beauftragt, die angegebenen Standorte auf die technische und baurechtliche Umsetzbarkeit der jeweiligen Containerbedarfe zu prüfen. Eine Information und weitergehende Abstimmung mit den betroffenen Schulen kann erst erfolgen, wenn bestätigt ist, dass die fraglichen Containeranlagen erstellt werden könnten. Sobald das Ergebnis dieser Überprüfung vorliegt, wird ein entsprechender Beschlussvorschlag den Ausschüssen und dem Rat zur Verfügung gestellt.

Insgesamt sind bei den vorhandenen 277 Schulstandorten derzeit 85 Standorte bereits mit zusätzlichen Containereinheiten ausgestattet. 66 dieser Containereinheiten sind in einem baulich unbefriedigenden Zustand. An 7 solcher Standorte könnte im Zuge des Bedarfes an zusätzlichen Containereinheiten ein Austausch der vorhandenen, in schlechtem Zustand befindlichen Container durch die Gebäudewirtschaft in eigener Zuständigkeit mit geprüft werden. Mit den recherchierten voraussichtlich

möglichen 27 Standorten für Containereinheiten kann der Bedarf an Schulplätzen nur ansatzweise erfüllt werden

Es wurden im Rahmen der Erstellung der vorliegenden Liste solche Grundstücke ausgeschlossen, bei denen durch das Aufstellen der Container in Planung befindliche Ersatz-oder Erweiterungsbauten verhindert würden.

Gez. Dr. Klein